

Platzregeln des Senne GC Gut Welschhof e.V.

Änderung mit Wirkung vom 18.07.2022



Aus und Platzgrenzen

A-4: Während des Spiels von **Loch 3** ist der auf der rechten Seite der Bahn durch weiße Pfähle gekennzeichnete Bereich aus.

A-4: Während des Spiels von **Loch 8** ist das Gelände rechts der zwischen den Bahnen 7 und 8 gelegenen Penalty Area aus.

A-4: Während des Spiels von **Loch 16** ist der auf der linken Seite der Bahn durch weiße Pfähle gekennzeichnete Bereich aus.

Penalty Areas

B-3: Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area

- a) rechts der **Bahn 6**,
- b) rechts der **Bahn 8** oder
- c) links der **Bahn 13**

befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1d(1)), die Erleichterungsmöglichkeit ‚auf der Linie zurück‘ (siehe Regel 17.1d(2)), oder, wenn es sich um eine rote Penalty Area handelt, seitliche Erleichterung (siehe Regel 17.1d(3)).

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden. Wird der ursprüngliche Ball innerhalb der Suchzeit in der Penalty Area gefunden, darf der Spieler wählen,

- Das Spiel mit dem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. Alle mit dem provisorischen Ball gemachten Schläge zählen nicht.
- Das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen, die Strafe ergibt sich aus Regel 18.3.

Wird der ursprüngliche Ball innerhalb der Suchzeit im Gelände gefunden, hat der Spieler das Spiel mit diesem Ball fortzusetzen. Alle mit dem provisorischen Ball gemachten Schläge zählen nicht. Wird der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit gefunden, ist das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen, die Strafe ergibt sich aus Regel 18.3.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse

- F- 9:** Liegt der Ball des Spielers an Loch 16 in einem Teil des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, und es existiert eine Behinderung durch freiliegende Baumwurzeln, so darf der Spieler straflos Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen.
- F-12:** Nach Wahl des Spielers darf Kot von Tieren behandelt werden als a) ein loser hinderlicher Naturstoff, der nach Regel 15.1. straffrei entfernt werden darf, oder b) als Boden in Ausbesserung, von dem straffreie Erleichterung nach Regel 16.1. zulässig ist. Beim Droppen darf entweder der ursprüngliche Ball oder auch ein anderer Ball benutzt werden.